

### Sicherheits-Hinweis für Schleppklinken

Easy Quick T, DHV 06-0044-17

Easy Quick, DHV 06-0043-15

Easy Quick T 2, DHV 06-0046-21

### Mögliche Blockierung der Auslösung durch Stahlring am Vorseil

*Es wurde berichtet, dass ein Stahlring des Vorseils während des Aufzieh- und Startvorgangs über die Spann-Hülse (Auslösevorrichtung der Schleppklinke) gerutscht ist und diese dann blockiert hat. Durch den Zug im Schleppvorgang konnte der Pilot die Spann-Hülse nicht nach hinten ziehen, die Auslösung war blockiert.*



Bild 1

Hier in Bild 1 dargestellt, die teilbare Schleppklinke Easy Quick T. Das gelbe Befestigungsseil der Klinke ist durch einen Stahlring am Vorseil gefädelt und in die schwarze Spann-Hülse (Auslösevorrichtung) der Klinke eingelegt.

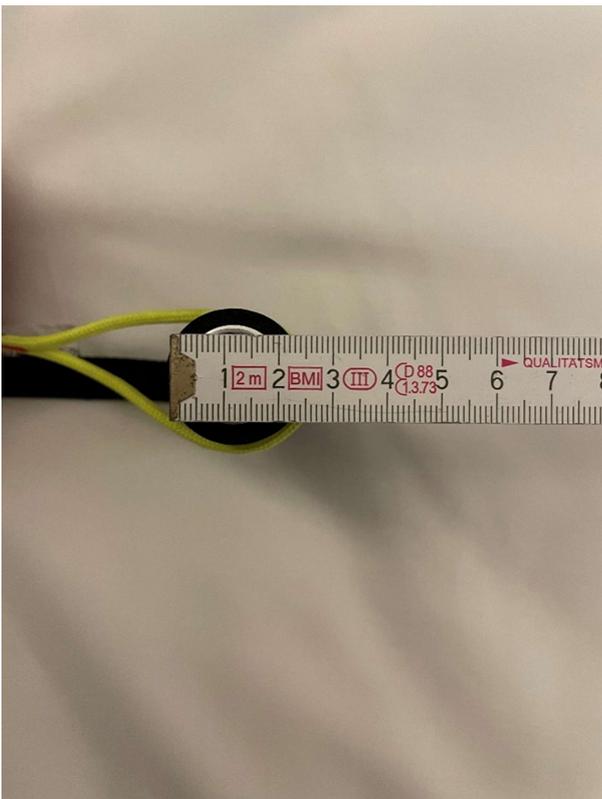


Bild 2

Hier in Bild 2 ist zu sehen, dass der Ring vom Vorseil unter besonderen Umständen über die Spann-Hülse (Auslösevorrichtung) rutschen kann. Bei Anzug des Schleppseils kann sich der Ring an der Spann-Hülse verkanten. Dies ist während des Startvorganges durch den Piloten kaum zu bemerken. Erst nach dem Abheben stellt man den asymmetrischen Zug fest. Eine Auslösung durch den Piloten ist dann nicht mehr möglich. Da der Stahlring nicht einfach so über die Auslösung rutschen kann, muss er mit Zug über die Auslösung gezogen werden. Dies ist wahrscheinlichsten bei einem Start mit Rückwärtsaufziehen und Eindrehen zu der Seite, an der sich die Auslösung befindet.



Bild 3 zeigt die an Vorseilen standardmäßig verwendeten Stahlringe zum Einhängen der Klinke in das Schleppeil mit 4 cm Außen- und 3,5 cm Innendurchmesser.



Auf Bild 4 ist zu erkennen, dass der Durchmesser der Spann-Hülse (Auslösevorrichtung) der Schleppeil mit 2,5cm kleiner ist als der Stahlring am Vorseil.

**Fazit**

Unter ungünstigen Umständen kann es passieren, dass während des Aufziehens, der Stahlring über die Spann-Hülse (Auslösevorrichtung) rutscht, wenn der Innendurchmesser des Stahlrings größer ist als 2,5cm.

Der Hersteller empfiehlt, dass die Verbindung mit dem Vorseil mit Ringen vorgenommen wird, die einen kleineren Durchmesser aufweisen als die Spann-Hülse (Auslösevorrichtung) der Schleppklinke.

18.8.2021

Andreas Schöpke

DHV-Fachbüro Windenschlepp

[andreas.schoepke@dhvmail.de](mailto:andreas.schoepke@dhvmail.de)